

Univ.-Prof. Dr. Dietrich Busse

Forschungsarbeiten und Schriften zum Schwerpunktbereich Öffentlicher Sprachgebrauch

I. Monographien

Historische Semantik.

Stuttgart: Verlag Klett-Cotta, 1987, 334 S.
(Reihe "Sprache und Geschichte" Bd. 13, Hrsg. Reinhart Koselleck und Karlheinz Stierle)

II. Sammelwerke

Konzeptuelle Strukturen in der Sprache des Vorurteils.

Eine Analyse ethnischer Stereotype im Sprachgebrauch verschiedener sozialer Gruppen.
[Zusammen mit W.D.Batz, Chr.Bickes, H.Bickes, B.Lörch]

(Berichte aus dem Psychologischen Institut der Universität Heidelberg Nr.53) Heidelberg 1987, 86 S.

Diachrone Semantik und Pragmatik.

Untersuchungen zur Erklärung und Beschreibung des Sprachwandels.

Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1991, 377 S. (Reihe Germanistische Linguistik Bd. 113) [Herausgeber]

Begriffsgeschichte und Diskursgeschichte.

Methodenfragen und Forschungsergebnisse der historischen Semantik.

Opladen: Westdeutscher Verlag, 1994, 300 S.
[Herausgeber; zusammen mit Fritz Hermanns und Wolfgang Teubert]

Brisante Semantik.

Neuere Konzepte und Forschungsergebnisse einer kulturwissenschaftlichen Linguistik.

Tübingen: Niemeyer 2005. (Reihe Germanistische Linguistik Bd. 259)
[Herausgeber, zusammen mit Thomas Niehr / Martin Wengeler]

III. Aufsätze

"Chaoten und Gewalttäter". Ein Beitrag zur Semantik des politischen Sprachgebrauchs.

In: Armin Burkhardt / Franz Hebel / Rudolf Hoberg (Hrsg.): Sprache zwischen Militär und Frieden.
Aufrüstung der Begriffe? (= Forum Fachsprachenforschung, Bd. 7) Tübingen: G. Narr Verlag, 1989, S. 93 - 121.

Der Bedeutungswandel des Begriffs "Gewalt" im Strafrecht.

Über institutionell-pragmatische Faktoren semantischen Wandels.

In: Dietrich Busse (Hrsg.): Diachrone Semantik und Pragmatik. Untersuchungen zur Erklärung und Beschreibung des Sprachwandels. (= Reihe Germanistische Linguistik, Bd. 113) Tübingen: Niemeyer, 1991, S. 259 - 275.

Juristische Fachsprache und öffentlicher Sprachgebrauch.

Richterliche Bedeutungsdefinitionen und ihr Einfluß auf die Semantik politischer Begriffe.

In: Frank Liedtke / Martin Wengeler / Karin Böke (Hrsg.): Begriffe besetzen. Strategien des Sprachgebrauchs in der Politik. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1991, S. 160-185.

Angewandte Semantik.

Bedeutung als praktisches Problem in didaktischer Perspektive.

In: Der Deutschunterricht 43, Heft 5, 1991, S. 42 - 61.

Deutschland, die "schwierige Nation" – Mythos oder Wirklichkeit?

In: Ruth Reiher/Rüdiger Läger (Hrsg.): Wer spricht das wahre Deutsch?
Erkundungen zur Sprache im vereinigten Deutschland. Berlin: Aufbau Verlag, 1993, S. 8 - 27.

Semantic Strategies as a Means of Politics.

Linguistic Approaches to the Analysis of "Semantic Struggles".

In: Pertti Ahonen (ed.): Tracing the Semiotic Boundaries of Politics. (= Approaches to Semiotics, 111)
Berlin/New York: Mouton de Gruyter 1993, S. 121 - 128.

"Hailig Reich", "Deutsch Nacion", "Tutsche Lande".

Zur Geschichte kollektiver Selbstbezeichnungen in frühneuhochdeutschen Urkundentexten.

In: Dietrich Busse / Fritz Hermanns / Wolfgang Teubert (Hrsg.): Begriffsgeschichte und Diskursgeschichte. Methoden-
fragen und Forschungsergebnisse der historischen Semantik. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1994, S. 268 - 298.

"Deutsche Nation".

Zur Geschichte eines Leitbegriffs im Deutschland vor und nach der Wiedervereinigung.

In: Ruth Reiher (Hrsg.): Sprache im Konflikt. Zur Rolle der Sprache in sozialen, politischen und militärischen
Auseinandersetzungen. (= Sprache, Politik, Öffentlichkeit, Bd. 5) Berlin/New York: de Gruyter, 1995,
S. 203 - 231.

Öffentlichkeit als Raum der Diskurse.

Entfaltungsbedingungen von Bedeutungswandel im öffentlichen Sprachgebrauch.

In: Karin Böke / Matthias Jung / Martin Wengeler (Hrsg.): Öffentlicher Sprachgebrauch. Praktische, theoretische und
historische Perspektiven. Georg Stötzel zum 60. Geburtstag gewidmet.
Opladen: Westdeutscher Verlag, 1996, S. 347 - 358.

Das Eigene und das Fremde.

Zu Funktion und Wirkung einer diskurssemantischen Grundfigur.

In: Matthias Jung / Martin Wengeler / Karin Böke (Hrsg.): Die Sprache des Migrationsdiskurses.
Das Reden über „Ausländer“ in Medien, Politik und Alltag. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1997, S. 17 - 35.

Anmerkungen zur politischen Semantik.

In: Gerhard Pitz / Peter Siller (Hrsg.): Politik als Inszenierung.
Zur Ästhetik des Politischen im Medienzeitalter. Baden-Baden: Nomos, 2000, 91 - 94, 105 - 114.

Öffentliche Sprache und politischer Diskurs.

Anmerkungen zu einem prekären Gegenstand linguistischer Analyse.

In: Hajo Diekmannshenke / Iris Meißner (Hrsg.): Politische Kommunikation im historischen Wandel. (FS Josef Klein)
Tübingen: Stauffenburg Verlag, 2001, 31 - 55.

Zur Semantik öffentlicher Kommunikation - Typologische Aspekte.

In: Inge Pohl (Hrsg.): Semantische Aspekte öffentlicher Kommunikation.
(Sprache - System und Tätigkeit 44) Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2002, 23 - 42.

Sprachwissenschaft als Sozialwissenschaft?

In: Dietrich Busse / Thomas Niehr / Martin Wengeler (Hrsg.): Brisante Semantik. Neuere Konzepte und
Forschungsergebnisse einer kulturwissenschaftlichen Linguistik. Tübingen: Niemeyer 2005, 21 - 43.

Linguistische Epistemologie in der Weltgesellschaft.

Theoretische und methodische Anmerkungen zur semantischen Analyse „globalisierter“ Diskurse.

In: Martin Wengeler / Alexander Ziem (Hrsg.): „Globalisierung“ als diskurssemantische
Grundfigur? Bedeutungsdimensionen – Argumentationsmuster – diskursive Strategien.
(= Aptom – Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur, 3. Jahrgang, 2007, Heft 02, 105 - 121.)

Diskurslinguistik als Epistemologie.

Das verstehensrelevante Wissen als Gegenstand linguistischer Forschung.

In: Ingo Warnke / Jürgen Spitzmüller (Hrsg.): Methoden der Diskurslinguistik.
Sprachwissenschaftliche Zugänge zur transtextuellen Ebene. Berlin: de Gruyter 2008, 57 – 88.

Im Druck / in Vorbereitung:

Juristische Sprache und öffentlicher Diskurs.

Diskursive Semantik im Spannungsfeld divergenter Wissenssysteme am Beispiel des Regelungsdiskurses zu Grenzen der Biotechnologie.

Erscheint in: Constanze Spieß (Hrsg.): Sprachstrategien und Kommunikationsbarrieren. Zur Rolle und Funktion von Sprache in bioethischen Diskursen. 2012.

Linguistische Diskursanalyse.

Die Macht der Sprache und die soziale Konstruktion der Wirklichkeit aus der Perspektive einer linguistischen Epistemologie.

Erscheint in: Reiner Keller / Werner Schneider / Willy Viehoveer (Hrsg.): Diskurs – Sprache– Wissen. Wiesbaden: VS-Verlag, 2012, 51 - 77. (Reihe Interdisziplinäre Diskursforschung)

Stand: 19.10.2012